

zuweisen vermag, hierdurch auf, hierüber schleunigst bei uns Anzeige zu machen.

Leipzig, den 23. December 1842.

Bereinigtes Criminalamt der Stadt Leipzig.  
Rothe.

Beyer.

### Bekanntmachung.

In der Nacht vom 13. zum 14. dieses Monats ist eine bereits mehr Male bestrafte Frauensperson bei uns zur Haft gekommen, welche über den rechtmäßigen Erwerb der bei ihr vorgefundenen, nachverzeichneten Gegenstände sich nicht aufweisen kann.

Da vermuthet wird, daß dieselben in hiesiger Stadt oder Umgegend wo entwendet worden sind, so fordern wir diejenigen, denen dergleichen Gegenstände abhandelt gekommen sein sollten, hierdurch auf, sich uns zu melden.

Kosten werden dadurch nicht veranlaßt.

Leipzig, den 27. December 1842.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel.

Heinze.

- 1) Zwei Glaskrüge, sogenannte Bierstöpschen mit inneren Deckeln, auf einem derselben ist der Name  
M. v. Eberstein.

und auf dem andern

Scheufler.

eingegraben;

- 2) ein Limonaden-Glas und

- 3) ein Senfstöpschen von Porzellan mit einigem Senf.

### Bekanntmachung.

Erfatteter Anzeige zufolge ist das von der vorerwähnten Sicherheits-Behörde allhier, am 9. Juli 1833 unter No. 26 für Johanne Rosine Henschel aus Dönsdorf ausgestellte Gesinde-Zeugniß-Buch in hiesiger Stadt vor einiger Zeit verloren gegangen.

Zu Verhütung etwaigen Mißbrauchs macht man solches hierdurch bekannt und fordert den jebigen Inhaber jenes

Buches zu schleuniger, oder zu bewirkender Abgabe desselben auf. Leipzig, den 24. December 1842.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Stengel.

Heinze.

### Theater der Stadt Leipzig.

Mittwoch den 28. Decbr.: Der Herzog von Dlonne, komische Oper von Auber.

### Geograph. u. lithograph. Institut von O. C. Apelt

befindet sich von jetzt an Reichstraße Nr. 38, 1 Treppe, und empfiehlt sich dem verehrten Publicum zu geneigten Aufträgen.

### Local-Veränderung.

Die Posamenten-Waaren-Fabrik und Lager gefärbter wollener und baumwollener Garne von

### L. A. Marcuse aus Berlin

ist Nicolaistraße von Nr. 13, 1 Treppe, nach Nr. 17, im Gewölbe, verlegt, und empfiehlt zur Reiszwecke sämtliche Posamentenwaaren, so wie ihr Lager gefärbter wollener und baumwollener Garne zu den billigsten Preisen.

### Empfehlung.

In der englischen Wisch-Anstalt der F. Lange werden alle wollene, seidene, Mousseline de laine-, Blonden- und Florstoffe von Flecken gereinigt und aufs Schönste gewaschen und gefärbt und Herrenkleider decatirt ohne zertrennt zu werden: Thomaskirchhof im Saal Nr. 8, 4. Stage.

### Kleiderschrank zu verkaufen!

Ein 6 Ellen langer, aus 3 engverbundenen Abtheilungen bestehender, weiß lackirter Kleiderschrank, wie neu (eine Hierde für jeden Vorfaal) steht billig zu verkaufen: Lange Str. Nr. 9, 1. Stage rechts.

## Kalligraphisches Institut

nach der amerikanischen Methode.

Mit Anfang des künftigen Jahres beginnt ein neuer Course nach der obengenannten Methode, nach welcher man in 20 Lehrstunden eine geläufige und schöne Handschrift sich aneignen kann, wie dieß der Unterzeichnete durch die Probefchriften derer, die in diesem Monate an dem Unterrichte mit dem erwünschtesten Erfolge Theil genommen haben, hinlänglich belegen kann.

Anton Stumme, Reichstraße Nr. 42.

## Die Fabrik

wasserdichter geruchloser Stoffe aller Art,

patentirt

in den Königreichen Sachsen und England,

von Leopold Christian Wetzlar

in Lindenau bei Leipzig,

Lager in Leipzig: Brühl, Ecke der Halle'schen Strasse, Nr. 68/472,

bält stets ein wohlfortirtes Lager von allen möglichen wasserdichten Zeugen in Baumwolle, Wolle, Leinen, Seide etc. zu Bournous, Röcken, Herren- und Damenmänteln, Jagdröcken, Kamaschen, Blousen, Damenschürzen, Bettuchern, Pferddecken, Zelten, Matrasen, Spritzen-schlänchen, Schutzzeugen, Mützenzeugen, Schweißblättern, auch Luftkissen, Matrasen, Betten, Cophatissen, Halskissen etc.

Fertige Röcke, Bournous, Mantel etc. in allen Stoffen und Farben und in neuester Fagon sind während den Messen in größter Auswahl vorrätzig und werden auch außer den Messen auswärtige Bestellungen darauf aufs Prompteste ausgeführt.

Unter den vielseitig anerkannten Vorzügen dieser neuen Fabrication verdient besonders das völlig Geruchlose und Weiche der Stoffe, so wie das Unveränderliche derselben in Sonnen- und Ofenhitze bemerkt zu werden.